

Checkliste Verbrauchsausweis

Bereiten Sie sich optimal auf die Beantragung Ihres Verbrauchsausweises vor!
Unsere praktische Checkliste führt Sie durch die notwendigen Informationen, die wir benötigen, um Ihnen schnell und effizient weiterzuhelfen.

Kategorien

1. Gebäudeinformationen

Gebäudeart

(freistehendes Einfamilienhaus, Reiheneinfamilienhaus, Mehrfamilienhaus)

Wohn- & Gewerbeanteil

Baujahr des Gebäudes

Anzahl Hauseingänge

Anzahl Wohnungen

Wohnfläche

(Gebäudenutzfläche mit beheizter und gekühlter Wohnfläche oder die beheizte Wohnfläche)

Art der Lüftung

(Fensterlüftung, Schachtlüftung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung)

Art der Kühlung

(z.B.: Klimaanlage, gelieferte Kälte, Kühlung aus Wärme)

- » Gibt es eine Klimaanlage mit einer Kälteleistung von mehr als 12kWh je Anlage:
Angabe des nächsten Inspektionstermines
- » Angabe der gekühlten Wohnfläche in m²

Erneuerbare Energien

(z.B. Wärmepumpe, Solarthermie, Photovoltaik)

- » Wofür wird es genutzt?
- » Seit wann wird es genutzt?

2. Modernisierung

Wir benötigen folgende Informationen, um eine fundierte Beurteilung Ihres Modernisierungsbedarfs gemäß den Vorgaben des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) abgeben zu können. Dies wird uns dabei helfen, Ihnen gezielte Empfehlungen zur energetischen Modernisierung Ihres Gebäudes zu geben.

Verglasungsart und Rahmenart der Fenster

(z.B. Zwei-Scheiben Wärmeschutzverglasung mit Kunststoffrahmen).

- » Falls unterschiedliche Fensterarten vorhanden, bitte alle angeben.

Art des Mauerwerks

(z.B. Massivkonstruktion aus Vollziegeln oder Holzkonstruktion).

Dämmung der Außenwand

- » Gibt es eine Dämmung der Außenwand? Falls ja, bitte Dammstärke angeben.

Dachgeschoss

- » Ist das Dachgeschoss beheizt?
- » Welche Dämmung ist vorhanden? (Dachdämmung, Dämmung der obersten Geschossdecke, Keine Dämmung)

Keller

- » Besitzt das Gebäude einen Keller?
- » Ist der Keller beheizt / gedämmt?

Baujahr der Heizungsanlage**Heizungssteuerung**

- » Wird die Heizungsanlage witterungs- & zeitbedingt gesteuert?

Dämmung der Rohrleitung

(ungedämmt / teilweise gedämmt / vollständig gedämmt vor 1995 / vollständig gedämmt nach 1995)

Raumweise Heizungssteuerung

- » Kann die Temperatur individuell und raumweise eingestellt werden? (z.B. Heizungsthermostat)

3. Verbrauchsinformationen

Sollten Sie seit mindestens 36 Monaten Ihre Heizkostenabrechnung durch ista erstellen lassen, liegen die Verbrauchsdaten bereits vor und werden nicht benötigt.

Verbrauchsangaben der letzten drei Heizkostenabrechnungen

- » Wird das Warmwasser über die Heizungsanlage erwärmt?
(z.B. Boiler oder Durchlauferhitzer)
- » Brennstoffart (z.B. Heizöl, Gas, Fernwärme)
- » Verbrauchswerte inkl. Einheit der letzten drei Jahre
(mindestens 36 zusammenhängende Monate)

Leerstände der letzten drei Jahre

(Zeitraum und Wohnfläche des Leerstandes)

Gebäudefotos

Gemäß dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), das am 1. Mai 2021 in Kraft tritt und die Anforderungen an die energetische Bewertung von Gebäuden festlegt, ist die Erstellung eines aussagekräftigen Verbrauchsausweises von großer Bedeutung.

Um diesen Prozess reibungslos durchführen zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung bei der Bereitstellung einiger wichtiger Fotos. Diese Bilder ermöglichen uns eine genaue Beurteilung der energetischen Eigenschaften Ihres Gebäudes.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und stellen Sie sicher, dass Ihnen die folgenden Fotos zur Beauftragung vorliegen:

Unterstützte Formate: png, jpg, gif; Max. Dateigröße 8MB

1. Gebäudehülle

Abzubildende Elemente:

Fassade, Fenster, Dach / Dachart

Beschreibung:

Bitte achten Sie darauf, dass Fassade, Fenster, Dach und Dachart gut erkennbar sind. Es dürfen keine Personen oder Autokennzeichen abgebildet werden.

Zur Info:

Dieses Foto wird auf dem Energieausweis abgebildet.



2. Fenster

Abzubildende Elemente:

Fenster, Fensterrahmen

Achten Sie beim Fotografieren bitte auf folgende abzubildende Elemente:

- Bei verschiedenen Fenstern: jeden Fenstertyp abbilden (z.B. verschiedene Rahmen und/oder Verglasungsarten)
- Fenster, Verglasungsart (1-, 2-, 3-fach) sowie Rahmen müssen gut erkennbar sein.



3. Außenwand

Abzubildende Elemente:

Fensterlaibung außen, Fensterlaibung innen, Sockelbereich des Hauses

Bitte achten Sie darauf, dass die Fensterlaibung innen und außen mit abgebildet werden. Weiterhin muss die Gesamtstärke des Mauerwerks gut erkennbar sein.



4. Fassadensockel

Abzubildende Elemente:

- Fassadensockel des Hauses soll gut erkennbar sein.
- Bei vorhandenem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) muss der untere Fassaden-/Dämmsystemabschluss



5. Dach

Abzubildende Elemente:

Dachgeschoss (Spitzboden, Dachboden)

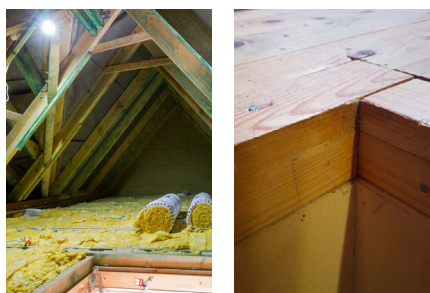
Für einen guten Gesamtüberblick der Dach- und Dachbodenbeschaffenheit beachten Sie bitte die folgenden Beispiele:

5.1 Geschossdecke:

Die Bilder sollen die Gesamtaufnahme des Bereiches oberhalb der obersten Geschossdecke und des darüberliegenden Daches (Dachboden) erkennen lassen.

5.2 Dämmung:

Dämmung und Dämmschichtdicke der obersten Geschossdecke müssen abgebildet werden. Nicht möglich? Dann fotografieren Sie bitte den Randbereich der Eindeckung (z.B. Bodenbelag des Dachbodens) sowie den Querschnitt des Einstiegsbereiches in das Dach, damit die darunterliegende Dämmung ersichtlich wird.



5.3 Dämmung bei Warmdächern:

Dämmung bzw. Dämmschichtdicke des darüberliegenden Daches (z.B. ausgebauter, beheizter Hobbyraum im Dach, Dachgeschosswohnung etc.) müssen im Foto gut sichtbar sein

5.4 Kein Dachboden:

Ist kein Dachboden vorhanden (z.B. Flachdach) benötigen wir ein Foto eines Raumes im Dachgeschoss, wobei die Decke zu erkennen sein muss.

6. Keller

Abzubildende Elemente:

Kellerdecke und gesamter unterer Gebäudeabschluss (Kellermauerwerk)

Die Fotos des Kellers sollten dokumentieren, ob die Kellerdecke eine Dämmung besitzt oder nicht.

Bei der Gesamtaufnahme des unbeheizten und/ oder beheizten Kellerbereiches (Kellergang/Kellerbox/Kellerraum etc.) muss die Kellerdecke eindeutig zu erkennen sein



7. Heizungsanlage

Bitte fotografieren Sie die Heizungsanlage sowie die Verteilungsleitungen und die Dämmung der Verteilungsleitungen für Heizung und Warmwasser.



8. Heizungsanlage - Typenschild

Auf der Abbildung des Typenschildes sollten folgende

Daten gut lesbar sein:

- Typ Wärmeerzeuger
- Energieträger
- Nennleistung
- Baujahr

Buderus			
Brennwert Gasheizkessel			
Typbezeichnung: LOGAMAX PLUS GB162-35 G20			
Qn(H)	6.1 - 33.5 kW	PMS	3.0 bar
Qnw(H)	kW	PMW	bar
Pn	6.0 - 32.8 kW	D	l/min
Pcond	6.7 - 35.1 kW	Tmax	85 °C
KiM	1074	IP Klasse	IPX4D (B23 B33: IPX0D
PMS	230 V- 50 Hz	P	95 W
NOx Class	5	YoP	2009
Land	Bauart	Kategorie	Einstellung mbar
DE		I2ELL3P	G20 2E 20
AT		I2H3P	G20 2H 20
LU		I2E3P	G20 2E 20
Type 82i 83p 833 C13v C23v C43v C53v C63v C83v C93v			
Bestimmungsland: AT, DE, LU			